

V o r w o r t.

Das vorliegende, für das fünfte Schuljahr der sieben- und acht-klassigen Schule bestimmte Lesebuch fügt den vorausgegangenen Anschauungskreisen einen neuen hinzu. Wie die früheren Kreise, so bildet auch dieser kein für sich abgeschlossenes Ganzes. Es soll vielmehr nach Ansicht der Verfasser „alles ineinandergreifen, eins durch das andere gedeihen und reifen“. Deshalb wird einerseits die Kenntnis von Gott und Mensch, Natur und Heimat durch Vorführung neuer Bilder erweitert und vertieft, und andererseits die Kenntnis des Vaterlandes durch wenige, aber charakteristische Bilder von Land und Leuten, aus Geschichte und Sage eingeleitet. Die ausgewählten Dichtungen sind bei richtiger Behandlung nicht allein ein vortreffliches Mittel, den Sprachschatz der Kinder zu bereichern, sondern — was noch höher angeschlagen werden muß — eine unerschöpfliche Quelle für die Gemüts- und Willensbildung derselben. Die sprachlichen Übungen endlich sollen die Kinder stufenmäßig in die Gesetze der Sprache einführen und sie im Gebrauche der richtigen Formen üben, ohne daß sie durch den Gang über die dürre Heide trockner Systematik Lust und Freude an ihrer Muttersprache einbüßen.

Möge auch das vorliegende Buch, wie seine Vorgänger, bei unserer Jugend reichen Segen stiften!

Die Verfasser.

V o r w o r t zur vierten Auflage.

Die vierte Auflage ist nach der neuen Rechtschreibung umgeändert. Dabei wurden auch manche Lesestücke, vielfach geäußerten Wünschen entsprechend, zeitgemäß umgearbeitet oder entfernt.

D. B.

V o r w o r t zur fünften bis siebenten Auflage.

Die fünfte, sechste und siebente Auflage sind unveränderte Abdrucke der vierten.

D. B.